

# Presse / 2007 / Unglaublich! Stefan Raab ungeschlagen / 25,3 Prozent Marktanteil (14-49 J.) für "Schlag den Raab"

Das Show-Jahr geht für Stefan Raab auf ProSieben erfolgreich zu Ende: Zum Weihnachtsfest schenkt sich der Entertainer den zweiten Sieg in Folge bei "Schlag den Raab". Auch in der Publikumsgunst liegt der Entertainer ganz vorn: 25,3 Prozent der 14- bis 49-jährigen verfolgen Stefan Raabs Zweikampf mit seinem Herausforderer Gene aus Nürnberg.

Das Show-Jahr geht für Stefan Raab auf ProSieben erfolgreich zu Ende: Zum Weihnachtsfest schenkt sich der Entertainer den zweiten Sieg in Folge bei "Schlag den Raab". Auch in der Publikumsgunst liegt der Entertainer ganz vorn: 25,3 Prozent der 14- bis 49-jährigen verfolgen Stefan Raabs Zweikampf mit seinem Herausforderer Gene aus Nürnberg. "Schlag den Raab" ist damit das stärkste Programm des Tages. ProSieben holt sich mit 15,0 Prozent(14-49 J.) den Tagesmarktsieg in der werberelevanten Zielgruppe (RTL:12,1 %, Sat.1: 9,9 %). Bis zu 4,44 Millionen Zuschauer ab 3 Jahren sehen das dramatische Finale zwischen Stefan Raab und Kandidat Gene. Der Finanzberater scheitert in der 15. und letzten Runde an einem Kinderspielzeug.

Beim "Klackern" soll ein Tischtennisball aus einem Plastik-Katapult in die Höhe geschossen und anschließend damit aufgefangen werden. Gene fällt der Ball erst auf den Rand des Körbchens und anschließend auf den Boden. Die Niederlage. "Es hat nicht sollen sein. Ich glaube, das war Schicksal", sagt der 38-jährige direkt nach der Show enttäuscht. Stefan Raab hat Mitleid mit dem ehemaligen Mr. Bayern: "Mir tut diesmal wirklich das Herz weh. Am Millionengewinn durch so ein Firlefanz-Spiel zu scheitern, ist bitter." Lange Zeit liegt der Herausforderer vorn. Der amtierende deutsche Ü-35-Hallenhochsprungmeister gewinnt u.a. beim Hochsprung, Seilspringen und im Kerzen-Anzünden. Doch Stefan Raab kommt gegen Ende noch mächtig in Fahrt und dreht beim Rollbrettfahren mit beherzten Hüftschwüngen das Spiel. Am Ende findet der ProSieben-Entertainer tröstende Worte für seinen Kontrahenten: "Gene muss sich keine Sorgen machen. So ein gut aussehender, trainierter und kluger Mann wird auch ohne eine Million auf dem Konto glücklich."

Spielprotokoll:

Spiel 1: KERZEN

Wer mit einem einzigen Streichholz mehr Kerzen anzündet, gewinnt. Stefan Raab bläst etwas ungeschickt seine eigene Flamme aus. 1:0 für Gene.

Spiel 2: WER LIEBT WEN?

Mit wem sind gezeigte prominente Personen liiert? Stefan Raab outet sich als Boulevard-Profi: 2:1 für den Entertainer.

### Spiel 3: DER GREIFARM

Die XXL-Version des altbekannten Kirmes-Spiels. Mit einem Bagger-Greifarm müssen drei Stoffbären in einer Plastikkiste untergebracht werden. Gene zeigt mehr Gefühl am Bagger-Knüppel und geht 4:2 in Führung.

### Spiel 4: SEILSPRINGEN

Wer schafft schneller 150 Seilsprünge? Das ist Gene. 8:2 für den Herausforderer.

### Spiel 5: LOTTO

Ein Glücksspiel. Es werden 6 aus 49 getippt, eine Losfee zieht aus der Lostrommel die Zahlen zum Glück: 21, 26, 20, 5, 39, 49. Gene genügen zwei Treffer zum Sieg. 13:2.

### Spiel 6: STIMMEN ERKENNEN

Prominente Persönlichkeiten wie Dieter Thomas Heck, Ulla Schmidt oder Dieter Hallervorden haben Weihnachtsgedichte eingelesen. Den Namen zur Stimme gilt es zu erraten. Da beweist Stefan Raab sein feines Gehör. Nur noch 13:8 für Gene.

### Spiel 7: HOCHSPRUNG

Der Rekord des Deutschen Senioren-Hallenmeister im Hochsprung Gene liegt bei 2,04 Meter. Gegen den aufopferungsvoll kämpfenden Stefan Raab reichen diesmal 1,45 Meter aus. 20:8 für Gene.

### Spiel 8: BLAMIEREN ODER KASSIEREN

Ein Klassiker bei „Schlag den Raab“: Wer kann mehr Fragen zum Allgemeinwissen richtig beantworten? Das ist Stefan Raab: Der Entertainer kommt auf 20:16 heran.

### Spiel 9: BULLENREITEN

Nebeneinander versuchen sich die Duellanten auf zwei mechanischen Bullen zu halten. Zwar steigt Gene früher ab, doch Stefan Raab stützt sich vorher regelwidrig am Bullen ab. Deshalb 29:16 für Gene.

### Spiel 10: AUTORENNEN

In zwei baugleichen Opel GT werden drei Kurzstreckenrennen gefahren. Gene fährt normalerweise Automatik und hat keine Chance. Nur noch 29:26 für den Herausforderer.

### Spiel 11: ROLLBRETT

Es gilt, ein Rollbrett ohne Bodenkontakt eine Schienenstrecke entlang zu bewegen. Mit gekanntem Beckenschwung holt sich Stefan Raab die Punkte. Die Führung wechselt. Das Blatt wendet sich: 37:29 für Stefan Raab.

### Spiel 12: WER WEISS MEHR?

Klassenstreber gesucht! Auf eine Frage gibt es mehrere Antworten. Nummer-1-Hits 2007, Wimbledonssieger seit 1960 oder gesetzliche Feiertage - wer kennt mehr? Stefan Raab! 49:29.

### Spiel 13: PUSTEBALL

Matchball für Stefan Raab: Ein handelsüblicher Tischtennisball wird mit Atemkraft über ein kleines Spielfeld geblasen. Wer als erster 10 Tore erzielt hat, ist der Sieger. Gene erweist sich als menschlicher Blasebalg. Matchball abgewehrt, nur noch 49:42 für Raab.

### Spiel 14: WO LIEGT WAS?

Es werden Orte gesucht, die in eine Frage verpackt sind. Auf einer Weltkarte muss der Ort getippt werden. Gene dreht das Spiel und geht nun selber mit 56:49 in Führung.

#### Spiel 15: KLACKERN

Ein Kinderspielzeug entscheidet über Sieg und Niederlage. In einem Plastikkorb mit Schussvorrichtung wird ein Tischtennisball in die Höhe geschossen und muss damit wieder aufgefangen werden. Gene zittert zuerst und lässt den Ball auf den Boden fallen. Stefan Raab gewinnt.

Basis: alle Fernsehhaushalte Deutschlands (integriertes Fernsehpanel D + EU)

Quelle: AGF / GfK Fernsehforschung / pc#tv aktuell / SevenOne Media Marketing & Research

Erstellt: 16.12.2007 (vorläufig gewichtet: 15.12.2007)

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

---

